



Überblick über das ESF Plus-Förderprogramm KOMPASS - Kompakte Hilfe für Solo-Selbstständige

Hintergrund und Zielsetzung	<p>Auch in Nicht-Krisenzeiten geraten Solo-Selbstständige immer wieder in existenzielle Gefährdungslagen. Neben den nötigen zeitlichen und personellen Ressourcen fehlt es ihnen oft auch an grundlegenden Kenntnissen, um sich krisenfest und gegenüber der Konkurrenz wettbewerbsfähig aufzustellen. Unsicherheit und Angst vor Verschuldung oder Insolvenz sind ständige Begleiter. Wichtige mittel- und langfristige Aufgaben wie Digitalisierung treten häufig in den Hintergrund.</p> <p>Durch KOMPASS sollen Solo-Selbstständige bei der Erhöhung der Bestandsfestigkeit ihres Geschäftsmodells unterstützt werden. Schlüssel dazu soll ein unbürokratisches und niedrigschwelliges Verfahren für den Zugang zu Qualifizierungsleistungen sein, um Perspektiven für eine zukunftssichere Solo-Selbstständigkeit zu schaffen.</p> <p>Damit leistet das Programm einen wichtigen beschäftigungs- und sozialpolitischen Beitrag, um die Branchenvielfalt und die Unternehmenssicherung von Solo-Selbstständigen in Deutschland zu stärken.</p>
Laufzeit	<p>15. Oktober 2022 - 30. April 2026</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Auswahl der über 30 KOMPASS-Anlaufstellen erfolgte über ein Interessenbekundungsverfahren und Antragsverfahren von Oktober 2022 bis Ende April 2023.• Die Anlaufstellen starten zwischen Juli und September 2023 mit ihrer Arbeit (im vorzeitigen Vorhabenbeginn).• Der 17. Juli 2023 ist der Programmstart für die Solo-Selbstständigen.• Qualifizierungsschecks können letztmalig zum 31. Oktober 2025 herausgegeben werden. Die Abrechnung ist bis zum 30. April 2026 möglich.



	<ul style="list-style-type: none"> • Läuft das Programm erfolgreich an, wird eine Verlängerung bis zum Ende der ESF Plus-Förderperiode 2021 - 2027 angestrebt.
Zielgruppe	<p>Das Programm richtet sich an gewerbliche und freiberufliche Solo-Selbstständige aus allen Branchen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • max. 1 Vollzeitäquivalent (VZÄ) an Beschäftigten haben • ihr Geschäftsmodell im Haupterwerb betreiben und • seit mindestens zwei Jahren am Markt sind
Maßnahme	<p>KOMPASS fördert einmal innerhalb von zwölf Monaten Qualifizierungen und Weiterbildungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einer Minstdauer von 20 Stunden • bis zu einem max. Betrag von 5.000 Euro (ohne Mehrwertsteuer) <p>Die Kosten werden zu 90% der reinen Qualifizierungskosten, begrenzt auf einen maximalen Zuschussbetrag von 4.500 Euro, übernommen.</p> <p>Gefördert werden Qualifizierungen und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen, z.B. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, Digitalisierung oder Arbeitsrecht. Wichtig ist, dass die geförderten Maßnahmen die Bestandsfestigkeit des Geschäftsmodells erhöht.</p> <p>Der Programmablauf ist wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verpflichtendes, kostenloses Erstgespräch (persönlich oder virtuell) mit einer KOMPASS-Anlaufstelle 2. Ausstellung eines sogenannten Qualifizierungsschecks durch die KOMPASS-Anlaufstelle 3. Erfolgreiche Teilnahme an der vereinbarten Qualifizierung 4. Antragsstellung und Abrechnung mit Unterstützung der Anlaufstelle 5. Rückerstattung der Qualifizierungskosten (bis zu 4.500 Euro)